

1. Solo

Sit de Seeliid obends mol so bi Grogun Beer, ward vertellt so allerhand, das dat fröher weer. Seemannsgarn, mol fin mal groff, ward dann kräftig spunn'n, wenn't nich ümmer Wohrheit is, denn is' eb'nerfunn'n.

Refrain:

**Un denn segelt wi so langsam rund Kap Horn.
Un de See, de steit von achtern un von vorn,
un de Storm, de weit ut Ost, West, Süd un Nor'n:
un denn segelt wi so langsam rund Kap Horn.**

2. Solo

Is dat mol'n bet'n later wor'n, Un dat ist den ut, de olGrog smeckt gar to schön, un du kümst denn rut Seilst du so de Straat entlang, geist mol über Stag, hest doch bannig Slagsiet kreg'n, dat wär slimme Nacht.

Refrain:

**Ja denn segelst du so langsam rund Kap Horn.
Un de See, de steit von achtern un von vorn,
un de Storm, de weit ut Ost, West, Süd un Nor'n;
Ja denn segelst du so langsam rund Kap Horn.**

3. Solo

Büst du naher ut de Fohrt, kummst op't Ohlendeel, denkst noch oft, wi schön dat wär, un vertellst noch veel. De Kinner hört andächtig to, sitt bi di op'n Schoot, din Gedanken seilt wiet weg ümmer mit de Flot.

Refrain:

**Un denn segelt do ook manchmal rund Kap Horn.
Un de See, de steit von achtern un von vorn,
un de Storm, de weit ut Ost, West, Süd un Nor`n;
un denn segelst du ook manchmal rund Kap Horn.**

4. Solo

*Un ehr du di dat verseh`n, is din Tieed to Enn. Un de letzte
Reis`, de kümmdor nach brob`n hen. Petrus lacht di
fründlich an. Segt: Kumm rinn, min Ohl, büst jo`n echten
Seemann west, ober erst singt wi noch mol:*

Refrain:

**Un denn segelt wi so langsam rund Kap Horn.
Un de See, de steit von achtern un von vorn,
un de Storm, de weit ut Ost, West, Süd un Nor`n;
un denn segelt wi so langsam rund Kap Horn.**